



aktiv für den Artenschutz!

Wildtier- und Artenschutzstation, Hohe Warte 1, 31553 Sachsenhagen

Wildtier- und Artenschutzstation e.V.
Hohe Warte 1
31553 Sachsenhagen

Dr. Florian Brandes
Stationsleiter

florian.brandes@wildtierstation.de
Tel. 05725/708730
Fax 05725/708740

Bankverbindung
Sparkasse Hannover
IBAN DE21 2505 0180 0000 1066 17

Wildtier- und Artenschutzstation e.V. in Sachsenhagen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 01.10.2025 eine/n Zootierpfleger/in m/w/d.

Die Wildtier- und Artenschutzstation ist eine vom Land Niedersachsen anerkannte Auffangstation zur Versorgung von verletzten und verwaisten Wildtieren und zur vorübergehenden Unterbringung beschlagnahmter Tiere, darunter zahlreiche Exoten. Rund 3.000 Tiere werden jährlich in der Wildtierstation versorgt.

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Tier- und Artenschutz in einem jungen Team. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die zunächst auf ein Jahr befristet ist. Die unbefristete Anstellung wird angestrebt. Erwartet wird hohe Flexibilität, Zuverlässigkeit und selbstständiges Arbeiten mit einem ständig wechselnden Tierbestand.

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung zum Zootierpfleger, bei nachgewiesener Erfahrung in der Terraristik oder Vogelhaltung ist auch ein Quereinstieg möglich
- Führerschein Klasse B

vorteilhaft wären:

- tierpflegerische Erfahrung mit Vögeln, Reptilien und Amphibien
- Erfahrung in der Handaufzucht von Vögeln und Säugern

Aufgabenbereich:

- tierpflegerische Tätigkeiten nach Dienstplan (einschließlich Wochenenddienste)
- Arbeitsschwerpunkt in den Sommermonaten ist die Handaufzucht einheimischer Vogel- und Säugerfindlinge
- Einweisung und Anleitung der Auszubildenden und Freiwilligendienstler
- Führungen für Gruppen auf dem Stationsgelände

Weitere Informationen zur Wildtierstation finden Sie unter www.wildtierstation.de

Bitte schicken Sie Ihre vollständige schriftliche Bewerbung bis zum 31.08.2025 an:
info@wildtierstation.de

Dr. Florian Brandes
Stationsleiter
Fachtierarzt für Wildtiere und Artenschutz